

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 67 (1996)
Heft: 2

Artikel: Photoausstellung und Buch zum 50-Jahr-Jubiläum des Heims "Im Sunnehalb", Stein SG : Leben teilen - zu Gast "Im Sunnehalb"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-812426>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

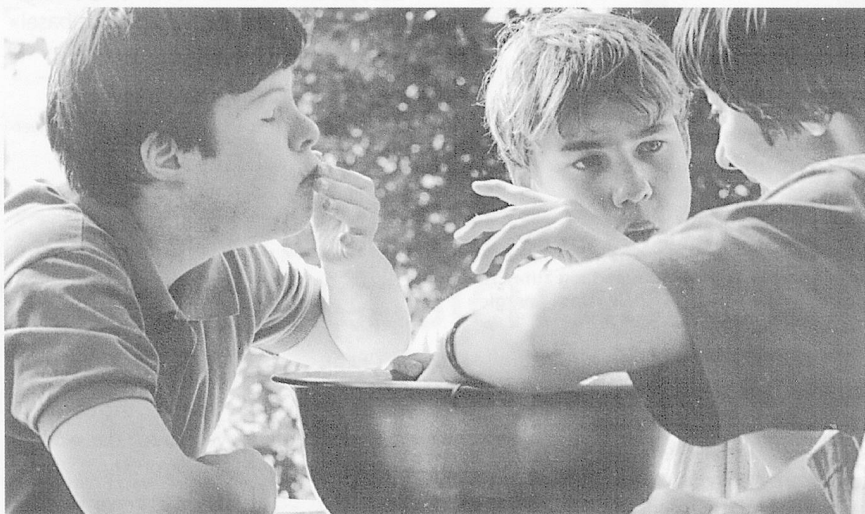
Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photoausstellung und Buch zum 50-Jahr-Jubiläum des Heims «Im Sunnehalb», Stein SG

LEBEN TEILEN – ZU GAST «IM SUNNEHALB»

rr. Vor rund 50 Jahren nahmen Herr und Frau Girtanner mit dem Heim «Im Sunnehalb» in Stein SG ihre Arbeit auf. Zu diesem denkwürdigen Jubiläumsanlass entstand das Photoprojekt «Leben teilen», mit welchem die normale Integration in einer Grossfamilie als selbstverständliches Zusammenleben von verschiedensten Menschen gezeigt wird, zeigt, dass Behinderung etwas «Normales» ist, das zum Erdendasein gehört.



Zusammengehören: Jeder braucht jeden.

In der Zeit vom Juli 1994 bis zum Februar 1995 besuchte der Fotograf Urs Bosshard, zurzeit wohnhaft in Bern, in unregelmässigen Abständen immer wieder die Heimgemeinschaft, weilte unter ihnen und machte Aufnahmen. Die Bilder wurden im Heimalltag aufgenommen. So gab es Zeiten des normalen Schulbetriebs, in denen nur die Daueraufenthalter anwesend waren. In den Ferienwochen nimmt die Hausgemeinschaft immer wieder behinderte Kinder und Jugendliche auf, dies zur Entlastung der Eltern. Einige Bilder entstanden so mit derartigen «Gästen», die nur für kurze Zeit «Im Sunnehalb» wohnen und leben, sonst aber in anderen Teilen des Landes Heilpädagogische Schulen besuchen.

Entstanden sind eine Reihe von eindrücklichen Bildern in schwarz-Weiss, die den Alltag im heilpädagogischen Heim in Toggenburg nahebringen. Daraus wurde nun eine Photoausstellung, die während der vorweihnachtlichen Zeit im Heim selber gezeigt wurde sowie ein Bilderbuch voller Intensität, das zum Innehalten, Entdecken und Wiederbetrachten einlädt. Mädi Wolfer-Girtanner, Heimmutter, schreibt einleitend dazu:

Liebe Betrachterin, lieber Betrachter.

Darf ich Dich mit ein paar Fragen zu einem Gedankenspaziergang einladen?

Bist Du als Besucher, als Besucherin mein Gast? Schenkst Du mir im selben Augenblick ein Gastrecht bei Dir, mit einem Blick, einem Händedruck, einem Wort? Du hörst mir zu. Oder vielleicht vertraust Du Dich mir an? Wie schön, dass Du mich besucht hast und ich bei Dir Gast sein durfte.

Sind unsere Betreuten unsere Gäste? Dürfen wir nicht Gast sein im Geheimnis ihres Schicksals; gewähren nicht sie uns Einblick in ihre Seelen? Lehren sie uns, wie wir mit ihnen umgehen sollen,

oder sind wir diejenigen, die ihnen etwas lehren? Sind sie die stillen Lehrmeister in unserem Leben, oder sind wir die ihnen?

Martin Buber: «Beziehung ist Gegenseitigkeit. Mein Du wirkt an mir, wie ich an ihm wirke.»

Wo ist die heile Welt? In unserer gewöhnlichen Gesellschaft mit ihrem Konsum, ihrem Wirtschaftsdenken, den vielen Scheidungen, Abtreibungen und mehr? Oder im stillen Hin und Her unserer Beziehungen, im Entdecken der Schönheit Deines Lebens? Wieviel können wir doch voneinander lernen. Wie gross ist Dein Auftrag an unserer Seele?

Ich danke Dir, lieber behinderter Gast, dass ich in Deinem Leben Gast sein darf. Damit bin ich auch Gast bei Gott.

Danke lieber Jesus, dass ich in einem Deiner vielen Geheimnisse ein wenig Gast sein darf. ■

Das Buch «Leben teilen», zu Gast «Im Sunnehalb» ist erhältlich im Verlag Die losen Blätter, Postfach 364, 3000 Bern 11, Format 30 x 21 cm, gebunden, 128 Seiten mit rund 250 Schwarzweissaufnahmen, Preis: Fr. 49.80.

Die Photoausstellung zum Buch kann von andern Institutionen gemietet werden. Sie ist leicht transportierbar. Die einzelnen Tafeln sind 50 cm breit und 180 cm hoch. Auskunft erteilt der Heimleiter, O. Wolfer, Heilpädagogisches Heim «Im Sunnehalb», 9655 Stein SG, Telefon 074 4 10 63.



Einander annehmen: «Ich bin hier geborgen.»